



Stade, den 22.03.2017

## Protokoll der Stadtelternratssitzung vom 15. März 2017

Die Namen und Kontaktdaten, der Stadtelternratsmitglieder und deren Vertreter/in, sowie deren An-/Abwesenheit können der beigefügten Liste entnommen werden.

### **TOP 1: Begrüßung, Feststellung der fristgerechten Einladung und Genehmigung des Protokolls vom 30.11.2016**

Alle Anwesenden Mitglieder des Stadtelternrats (StER), deren Vertreter, Herr Mehrtens, sowie 1 Gast wurden von Dietmar Fritsch begrüßt.

Die Elternvertreterin der BBS II hat nur die Einladung erhalten. Das Protokoll hat sie nicht erhalten.

Das Protokoll wurde bei 2 Enthaltungen angenommen.

### **TOP 2: Information zum Neubau der neuen Sek I Schule in Stade**

Herr Mehrtens hatte zu diesem TOP eine Präsentation vorgestellt, welche im Anhang zu diesem Protokoll ebenfalls allen StER-Mitgliedern zugeht.

Am 27.03.2017 wird in der Ratssitzung u.a. auch über den Antrag der HS Thuner Straße abgestimmt. Es gilt als sehr wahrscheinlich, dass der Rat dem Antrag der HS Thuner Straße folgen wird.

Das Konzept für die neue Oberschule wird im Kollegium der HS Thuner Straße in Zusammenarbeit mit den dortigen Elternvertretern entwickelt. Janko Dölitsch bemängelt, dass weder das Kollegium der RS Camper Höhe, sowie deren Elternvertreter noch der StER in die Konzeptentwicklung eingebunden sind. Hier sollte die Stadt, als Träger unbedingt darauf drängen, dass die Einbindung erfolgen sollte. Dies sei unerlässlich, da die neue Oberschule u.a. auch Realschüler der RS Camper Höhe übernehmen würde, sofern diese ihren Betrieb als Ganztagschule aufnimmt. Hier sollte unbedingt die Erfahrung und Kompetenz des Kollegiums der RS Camper Höhe einfließen.

Auf die Nachfrage von Dietmar Fritsche, ob ein regelmäßiger Verkehr bzw. Route eingerichtet wird, konnte Herr Mehrtens nicht beantworten.

Die Frage, ob der Radweg vom Ortsschild Ausgang Stade Richtung Harsefeld bis zum

## Stadtelternrat der Hansestadt Stade

Vorstand: 1. Vorsitzender – Dietmar Fritsche ♦ Stellvertreter – Aribert Schulz  
Insa Kaufmann, Janko Dölitsch, Andrea Rolapp  
E-Mail: stadtelternrat-stade@live.de  
www.stadt-stade.info/familie-senioren/schulen/stadtelternrat/



Kreisel Heidesiedlung ausgebaut wird, konnte ebenfalls nicht abschließend geklärt werden. Jedoch wurde ausdrücklich darauf hingewiesen, dass der Zustand des Radwegs nicht einem Zustand eines Schulwegs gerecht wird. Hier muss seitens Rat und Verwaltung ein besonderes Augenmerk auf die Verkehrssicherheit gelegt werden. Die Fertigstellung der Schule ist für 2020 avisiert.

Nach der Vorstellung der Präsentation bat Herr Mehrtens darum, dass der StER ein Votum hinsichtlich des neuen Schulstandortes treffen möge.

Der StER hat einstimmig beschlossen sein Votum abzugeben.

### Ergebnis:

Innenstadt: 13

Riensförde: 3

Enthaltungen: 0

Es wurde seitens Janko Dölitsch nochmals darauf hingewiesen, dass das Votum des StER abweicht von den Rückmeldungen aus den Grundschulen. Ebenso hätte die Verwaltung und der Rat eigentlich die Abfrage durchführen müssen und auch den StER der Kindertagesstätten abfragen müssen. Der Versuch durch den Vorstand den StER-KiGa mit einzubeziehen war leider nicht erfolgreich. Um ein repräsentatives Ergebnis der Elternmeinung einzuholen, sollte die Stadt ggf. eine eigenständige Abfrage starten.

### Umfrageergebnisse der Grundschulen zur Standortfrage der neuen Sek I - Schule

Schule	Standort „Schwingedeich“	Standort „Riensförde“	Kein geeigneter Standort
GS Pestalozzi	15%	85%	-
GS Hagen	38%	62%	-
GS Am Burggraben	80%	20%	-
GS Wiepenkathen	10%	90%	-
GS Campe	66%	34%	-
GS Ottenbeck	25%	75%	-
GS Am Fleth (Bützfleth)	53%	1%	46%
GS Haddorf	73%	27%	-

Herr Mehrtens wies darauf hin, dass voraussichtlich im Juni '17 im Rat die Schulbezirksänderung abgestimmt werden soll. Diese Sitzung sei öffentlich, sodass jeder die Möglichkeit hat daran teilzunehmen.

Der StER hat nochmal ausdrücklich darauf hingewiesen, dass der Rat und die Verwaltung berücksichtigen sollten, dass auch der StER eine angemessene Zeit zur Vorbereitung benötigt, sodass rechtzeitig die Informationen dem StER bereitgestellt werden sollten. Andernfalls erscheint eine adäquate Bearbeitung durch den StER nicht möglich zu sein.



Aus dem StER kam der Vorschlag, die neue Sek.I Schule als IGS zu führen, da diese Schulform sich aktuell großer Beliebtheit erfreut. Die Besetzung der IGS Hohenwedel erfolgt per Losverfahren und die RS Camper Höhe wird in absehbarer Zeit als 4-zügige Realschule geführt.

**TOP 3: Information zur Wandlung der RS Camper Höhe zur Ganztagschule**

Über den aktuellen Stand hat Herr Mehrstens u.a auch als Pkt. 3 in seiner Präsentation berichtet.

Unter anderem müssten, während der Baumaßnahmen, zusätzliche Räume der Fröbelschule dazu angemietet werden, um den erforderlichen Raumbedarf aufgrund der Schülerzahlen sicherstellen zu können.

Die Umbaumaßnahmen werden zukünftig von einem/einer freien Architekt/in geleitet.

**TOP 4: Bericht aus den Ausschüssen**

**Schulausschuss**

Dietmar Fritsche berichtete aus dem Schulausschuss, dass ein Arbeitskreis zum Thema Schülerbeförderung gebildet werden soll. Hierzu sollen Rückmeldungen aus den Schulen gesammelt werden, wo es Probleme mit der Beförderung gibt.

Am 22.08.2017 findet zu diesem Thema eine Sitzung des Kreiselternrats in Jork statt. Hier sollen u.a Vertreter der KVG und des Landkreises teilnehmen. Allerdings hat der Vertreter der KVG darauf hingewiesen, dass nur auf Fragen antworten wird, die vorab schriftlich gestellt wurden.

Hierzu wurde vorgeschlagen, dass Dietmar Fritsche sich mit Herrn Peters von der KVG in Verbindung setzt, um in Erfahrung zu bringen, welche Kriterien seitens der KVG, wichtig sind, damit sich die KVG der Probleme annimmt.

Um die Abfrage der Schulen koordiniert, einheitlich und vergleichbar durchführen zu können, sollte der StER-Vorstand einen Abfragebogen entwickeln und an alle SchER verschicken.

**Verkehrsausschuss**

Insa Kaufmann berichtete, dass es keine Schulrelevanten Themen in der letzten Ausschusssitzung gegeben habe.

Es wurde allerdings im StER die Idee diskutiert, Möglichkeiten zu schaffen, generell vor allen Schulen und KiGa`s im Stadtgebiet Tempo 30 – Zonen einzurichten. Dadurch würde die Verkehrssicherheit vor diesen Einrichtungen maßgeblich erhöht.

## Stadtelternrat der Hansestadt Stade

Vorstand: 1. Vorsitzender – Dietmar Fritsche • Stellvertreter – Aribert Schulz  
Insa Kaufmann, Janko Dölitsch, Andrea Rolapp  
E-Mail: stadtelternrat-stade@live.de  
www.stadt-stade.info/familie-senioren/schulen/stadtelternrat/



### TOP 5: **Verschiedenes**

Der StER-Vorstand wurde darum gebeten, dass sich der StER um die Schuleinzugsgebiete kümmern soll.

Außerdem sollte der StER-Vorstand Kontakt mit Frau Stür von der Landesschulbehörde aufnehmen, um zu klären, wie die Behörde gedenkt die erforderlichen Lehrkräfte für die neue Sek I Schule zu gewinnen.

Schulpolitischer Populismus, wie er zumindest aktuell im Vorwege der Nds. Landtagswahl gerade geschieht, ist aus Sicht des StER nicht hilfreich und wird vom StER auch nicht als zielführend angesehen, da er nur dazu gedacht ist, parteipolitische Vorteile im Zuge der Wahl zu bekommen. Fehler wurden durch die aktuelle Landesregierung ebenso wie durch die CDU-geführte Vorgängerregierung gemacht.

Die StER-Sitzung wurde um 21:28 Uhr beendet.

Protokoll: Janko Dölitsch, 22.03.2017